

Vier Handschriften überliefern die deutschsprachige Massa-Zazenhausen-Kompilation *Angeli pacis amare flebunt – Die engel des frides wainent pitterleich* (Jes 33,7). Sie ist ein Konglomerat aus den Passionstraktaten des Augustinereremiten Michael de Massa und des Franziskaners Johannes von Zazenhausen. Durch zahlreiche Berufungen auf Autoritäten und viele Informationen, die weit über den Vierevangelienkanon hinausgehen, präsentiert der Text eine außerordentlich detaillierte Passionsdarstellung, in der das Leiden Christi emotionalisiert ist. Dazu leistet auch Maria einen großen Beitrag, was mitunter durch den Rückgriff auf die *Interrogatio Sancti Anselmi de Passione Domini* gelingt. Die marianischen Einschübe unterstützen das Anliegen, die leidende Menschheit und die unversehrbare Gottheit Jesu gleichermaßen zu manifestieren. Aussagen über die zwei Naturen Christi verdeutlichen die heilsrelevante Dimension der Passion, die insbesondere durch die Figuralexegese im soteriologischen Rahmen verortet ist.

**Die Massa-Zazenhausen-Kompilation:
Angeli pacis amare flebunt**

Petra Hörner (Hrsg.)

W

Petra Hörner (Hrsg.)

Die Massa-Zazenhausen-Kompilation: Angeli pacis amare flebunt



WEIDLER Buchverlag

ISBN 978-3-89693-745-2